

Protokoll

der Jahreshauptversammlung der

Schützengesellschaft Bad Harzburg von 1662 e.V.

Dienstag, 12. März, 2024 im Schützenhaus Bad Harzburg

Tagesordnung/Einladung: siehe Anlage

28 stimmberechtigte Mitglieder (Liste siehe Anlage)

Top 1.1 - Gedenken der verstorbenen Mitglieder

1. Schützenvogt Thomas Stuhlpfarrer eröffnet die Jahreshauptversammlung um 19.04 Uhr und bittet die Anwesenden, sich zu Ehren des im Berichtszeitraums verstorbenen Mitglieds Dr. Günther Haun sowie der jüngst Verstorbenen Ex-Mitglieder Ilse und Helmut Layda von den Plätzen zu erheben.

Top 1.2 - Begrüßung

Der 1. Schützenvogt begrüßt den Großen König André Kohlstetter, den Kleinen König Konrad Goldmann, Damenkönigin Birgit Must, Pistolenkönigin Susanne Pfau, Ratskönig Alexander Weisse, Stadtkönig Ingo Schridde und Handwerksmeisterkönig Christian Krummel. Er begrüßt auch die Ehrenmitglieder Klaus-Peter Höhnecke und Gerhard Schmidt.

Top 1.3 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Stuhlpfarrer stellt die ordnungsgemäße Ladung fest, die Tagesordnung wurde auf der Homepage veröffentlicht, per E-Mail und WhatsApp zugestellt, hing am Schwarzen Brett aus, wurde mit Posteinwurf verteilt bzw. auf dem Postweg zugestellt. Der Termin wurde mehrfach in der GZ veröffentlicht. Gegen die Einladung gibt es keine Widersprüche aus der Versammlung. Stuhlpfarrer stellt anhand der Teilnehmerliste die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Er stellt den Antrag, die Tagesordnung zu ergänzen um zwei zusätzliche Positionen beim Tagesordnungspunkt 7 „Wahlen“: Eingepflegt werden soll der 2. Siebener (Wilfried Hellerling), der von seinem Amt zurücktritt, sowie der 2. Kassenprüfer (bisher Dominik Kerstin). Die Versammlung stimmt einstimmig zu.

Top 2 - Berichte

2.1 Schützenvogt

Stuhlpfarrer bilanziert ein gutes Jahr 2023. Er bedauert, dass der Seniorenstammtisch durch die Erkrankung von Claus Jähner ein wenig eingeschlafen ist. Er möge wieder zum Leben erweckt werden.

Stuhlpfarrer kritisiert die in seinen Augen geringe Teilnahme an Veranstaltungen anderer Gesellschaften. Diese Veranstaltungen betreffen den gesamten Verein. „Wenn wir wollen, dass wir Gäste hierherbekommen, müssen wir auch woanders hinfahren.“

Stuhlpfarrer bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen und den Helfern im Hintergrund für ihre Arbeit im vergangenen Jahr.

Die Jugend hat einen guten Zulauf, dort sind aktuell 15 Jugendliche registriert. Problem wird aber auf Sicht die Betreuung bzw. die Aufsicht, da Jugendleiter Ingolf Wohlgefahrt die Arbeit nicht mehr allein leisten kann.

2.2 Sportleiter: Susanne Pfau

Auch sportlich ist einiges in der Bad Harzburger Schützengesellschaft los. Zunächst einmal möchte ich hervorheben, dass wir uns leistungsmäßig noch mal gesteigert haben. Dies ist eine sehr erfreuliche Entwicklung und ich möchte alle motivieren und unterstützen, damit dieser Trend weiter anhält. Dazu möchte ich das Schießen auf die Leistungsnadeln des NSSV und DSB bei uns in der SG wieder einführen:

Die Tabellen mit den zu erreichenden Ringzahlen werden am schwarzen Brett aushängen - ebenso die Regeln dazu.

Diese möchte ich hier nur ganz kurz umreißen:

Es gibt NSSV und DSB Leistungsnadeln in groß und in klein.

Für die kleinen nadeln muss das entsprechende Ergebnis 1x geschossen werden - für die großen Nadeln 5x.

Es muss, wie auch bei der VM vorher angesagt werden, dass man auf die Nadeln schießen möchte. Die Kosten:

NSSV klein 2,50 € - jeder weitere Termin für die große Nadeln dann jeweils 1€

DSB klein 4,-€ - jeder weitere Termin dann auch jeweils 1€

1.) RWK Kreis

Für die Rundenwettkämpfe die im Oktober 2023 starteten, hatten wir insgesamt 5 Mannschaften gemeldet:

25m 1. Kreisklasse

Mannschaft 2. Platz

Einzel:

Christian 1.

Alex B. 9.

Andre 13.

25m 2. Kreisklasse

Mannschaft Platz 2

Einzel:

Dominik 4.

Benny 5.

Alex 9. (4x)

Jens 10. (1x)

LP 1. Kreisklasse:

Mannschaft auf 1. Platz

Einzel: Christian 1.
Thomas 2.
Andre 16.

LG A 4. Kreisklasse - mit Ute Breustedt, Thomas Stuhlpfarrer und Birgt Must

Auch hier sind wir in der Mannschaftswertung auf Platz 5

In der Einzelwertung :

Thomas Stuhlpfarrer auf Platz 3

Ute Platz 14

Birgit Platz 16

Der RWK KK 100 Auflage beginnt im April mit Ingo, Hannes und Konrad!

Erstmals hat eine Luftgewehr-Auflage-Mannschaft in der Bezirksklasse Harz geschossen.
Schützen waren Holger Schlegel, Konrad Goldmann, Alexander Weisse, Ingo Schriodde und Jens Wiemann. Die Klasse konnte gehalten werden.

2.) Kreismeisterschaften:

Jugend:

LG Jugend:

2. Platz Justin Ortlieb

Junioren II

3. Steven Ortlieb

4. Daniel Kirsch

LG A

Seniorinnen 0

Platz 2 Susanne Pfau

Senioren 0

Platz 2 Alex Weisse

Platz 3 Benny

Mannschaft Platz 1

Senioren I

Platz 3. Holger Schlegel

Platz 8 Jens Wiemann

Senioren V

Platz 3 Konrad Goldmann

KK 50 m A

Senioren 0

Platz 1 Christian Krummel

Senioren I

Platz 6 Ingo Schridde

Platz 8 Holger Schlegel

Senioren V

Platz 2 Konrad Goldmann

KK 50 ZF
Susanne und Konrad jeweils Platz 1

LP
Herren II
Platz 3 Christian Krummel

LP A
Seniorinnen 0
Platz 1 Susanne Pfau

25m Pistole im April
Trap sportlich im April

Kreispokalschießen

Jugend:
2. Steven Ortlieb
4. Justin Ortlieb

Junioren:
7. Daniel Kirsch

Senioren
21. Holger

Pistole:
1. Susanne
5. Christian
9. Andre

Kreiskönig:
Jugend:
4. Justin
5. Steven

Junioren:
6. Daniel

Senioren:
19. Holger

Pistole
n.a. (1.) Andre
4. Susanne
5. Christian

Lizenzen:

Die Waffensachkunde und Eigung zur Standaufsicht haben seit Anfang des Jahres: Andre, Dominik und Benny beim KSV absolviert. Den SSL haben seit Anfang diesen Jahres Holger, Alex und Christian als neue Lizenz.

2.3 Schatzmeister: Ulrich Bormann berichtet über das Jahr 2023:

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder.

Jetzt kommen die unvermeidlichen Zahlen für das Geschäftsjahr 2023. Deshalb will ich mich möglichst kurzfassen.

Am 10.3.24 wurde eine Kassenprüfung für den Zeitraum 01.1.2023 bis 31.12.2023 durch Jobst Dreß und Dominik Kerstin bei mir zu Hause durchgeführt.

*Am 30.12.23 betrug der Kassenstand **5.012,93 €**.*

*Auf dem Spendenkonto waren am 30.12.23 **2.805,75 €** und auf dem Barkonto **2.778,02 €**.*

Im Jahr 2023 ergaben sich folgende Geldflüsse:

Einnahmen: 37.299,20 €

Ausgaben: -37.258,76 €

Differenz: 40,44 €

Die Kontostände:

	Girokonto	Spendenkonto	Barkonto	Darlehenskonto
<i>1.1.2023</i>	<i>5.472,00 €</i>	<i>1.635,75 €</i>	<i>21,31€</i>	<i>-27.862,50 €</i>
<i>31.12.2023</i>	<i>5.012,93 €</i>	<i>2.805,75 €</i>	<i>2.778,02 €</i>	<i>-16.728,68 €</i>
<i>Differenz:</i>	<i>- 459,07 €</i>	<i>1.170,00 €</i>	<i>2.756,71 €</i>	<i>11.133,82 €</i>

*Die Höhe des Darlehens betrug am 30.12.2023 noch **-16.728,68 €**.*

Die größten Einnahmen sind Miete und Verpachtung von 12.000 €, Umsatzerlöse Gaststätte von 6.095,73 und Mitgliedsbeiträge von 5.595 €. Die Wohnung vormals Kohlrusch steht seit dem 1.10.2022 leer.

Die größten getätigten Ausgaben waren erstens die Darlehenstilgung von 12.000 €, zweitens Strom/Gas/Müll von 6.187,05 €, drittens Versicherungskosten von 5068,05 € und viertens die Steuer von 2.469,46 €.

Die Versicherungssumme hat sich im Jahr 24 erneut von 5.068,05 € auf 5.437,06 € erhöht.

Die Instandhaltungskosten betragen im Jahr 2023 nur 795,62 €.

Der gestrige Kontostand betrug 3.725,69 €. In dieser Summe ist ein Darlehen von Stefan Müller in Höhe von 3000 € enthalten.

Ich möchte deshalb weiterhin dringend auf unser Spendenkonto hinweisen.“

Thomas Stuhlpfarrer weist darauf hin, dass versucht werden soll, durch Wechsel der Versicherung bei gleicher Leistung Kosten zu sparen. Er spricht auch über die Überprüfung der Schießstände, die ansteht. Über die Höhe der Kosten, die aktuell bei anderen Vereinen

anfallen, werde noch zwischen Landkreis und Kreisschützenverband gesprochen. Er dankt Ulrich Bormann, der aus dem Amt scheidet, für seine Arbeit.

Top 3 – Bericht der Kassenprüfer

Jobst Dreß und Dominik Kersten haben die Kasse geprüft und berichten:

Die gewählten Kassenprüfer, Dominik Kerstin und Jobst-Alexander Dreß, haben am 10. März 2024 in den Räumen des Schatzmeisters Ulrich Bormann die Belege, Kontoauszüge sowie Ein- und Auszahlungen für den Zeitraum 1. Januar 2023 bis 31.12.2023 stichprobenartig überprüft.

Sämtliche erforderliche Unterlagen wurden vorgelegt und notwendige Auskünfte vom Schatzmeister Ulrich Bormann detailliert erläutert.

Aus den Belegen, welche ordnungsgemäß und sauber geführt wurden, war der Verwendungszweck zu ersehen.

Die rechnerische Überprüfung der Buchungen und der Bestandsabstimmungen ergaben keine Beanstandungen.

Die Ausgaben erfolgten für die in der Satzung festgelegten Zwecke der Schützengesellschaft.

Die Kassenprüfer bestätigen die ordnungsgemäße Kassenführung durch den Schatzmeister und beantragen dessen Entlastung für das Rechnungsjahr 2023.

Da der Vorstand unseres Erachtens seine übertragenen Aufgaben zum Wohle der Schützengesellschaft Bad Harzburg ebenfalls erfüllt hat, beantragen wir hiermit im Namen der Mitglieder aus dessen Entlastung für das Rechnungsjahr 2023 und danken ihm für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Top 4 – Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Schatzmeisters und auf Antrag der Kassenprüfer auch des restlichen geschäftsführenden Vorstandes erfolgt einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes.

Top 5 – Bericht aus den Abteilungen

Pistolenabteilung: In Vertretung des Abteilungsleiters Claus Jähner berichtet Christian Krummel

Die Abteilung ist gut gewachsen. Es gab rund 50 Schießabende. Es wurden auch provisorische Auflagen gebaut, die Duellanlage wurde repariert.

Damenabteilung: Damenleiterin Ute Breustedt

In der Damenabteilung sind noch vier Schützenschwestern. Sie treffen sich regelmäßig und sind bei Veranstaltungen regelmäßig helfend dabei. Thomas Stuhlpfarrer bedankt sich speziell für diese Hilfe.

Dienstagabteilung: Abteilungsleiter Ulrich Bormann

Die Dienstagabteilung traf sich im Jahr 2023 nur zum Knobeln. Dafür fand zusammen mit der Hubertusabteilung eine gemeinsame Weihnachtsfeier statt.

In der Abteilung befinden sich nominal zurzeit 6 Personen. Zwei nur kommen können, wenn sie es körperlich schaffen. Einer auf Grund des Zustandes seiner Frau nur manchmal teilnimmt und einer zur Zeit im Ausland lebt. Es verbleiben also in der Realität nur 2 bis 3 Personen.

Die Dienstagabteilung trifft sich jetzt regelmäßig an den Abenden des Donnerstag.

Hubertusabteilung: Abteilungsleiter Holger Schlegel

Die Hubertusabteilung feierte im vergangenen Jahr ihren 125. Geburtstag. Das allerdings ein wenig anders, kleiner, als ursprünglich geplant, aber doch erinnerungswürdig. Wir unternahmen eine Drei-Tages-Fahrt in die Waffenstadt Suhl und weiteten unsere Hubertusfeier zu einem Jubiläumsabend aus. Dieser wurde er durch Hannes Richter noch zu etwas ganz Besonderem: Hannes stiftete eine Jubiläumsscheibe und auch noch eine Ehrenscheibe. Außerdem gab es von Hannes sehr schöne Jubiläumsnadeln. Johannes: Dafür gebührt Dir großer Dank! Ebenso danken wir unseren Damen für die zwei schönen Torten.

Mittlerweile haben auch wir – wir natürlich auch jeder andere im Verein, der es möchte – einheitliche Freizeitkleidung. Dafür gebührt Christian großer Dank.

Die wöchentlichen Schießabende erfreuen sich mittlerweile eines enormen Zuspruchs. Denn es kommen halt auch mal andere Gäste und Gästinnen mit dazu. Die Bude ist voll, die Stände manches Mal komplett belegt.

Die Stimmung und die Gemeinschaft sind gut, der Donnerstag ist vielen von uns heilig und man freut sich darauf. Um jetzt keine Missverständnisse aufkommen zu lassen: Ich bin der Letzte, der die Hubertusabteilung auflösen will, um nur noch eine Schießabteilung zu haben. Die Hubertusabteilung bleibt die Hubertusabteilung – aber sie wird kein geschlossener Zirkel mehr sein.

Ein wenig Statistik: 25 Mitglieder hatte unsere Abteilung zum Beginn des vergangenen Jahres. Wir hatten keine Austritte und – Gott sei Dank – auch keine Sterbefälle. Aber drei neue Mitglieder: Dominik Kerstin zum 1. April, Alex Lylov zum 1. Januar 24 und ebenfalls zum 1. Januar ist Konrad in unsere Abteilung gewechselt. Aktuell haben wir also 28 Mitglieder. So viel, wie seit Jahren nicht.

Unser langjähriger Schatzmeister Lothar Streb hat im Verlauf des Jahres sein Amt abgegeben, Stefan hat es übernommen.

Jahresbeste Hubertusabteilung

Beste Ringzahl Luftgewehr Alexander Weisse 313,5

Beste Ringzahl Kleinkaliber Christian Krummel 206,5

Beste Ringzahl Luftpistole Christian Krummel 177

Bester Jahresdurchschnitt Luftgewehr Holger Schlegel 309,5

Bester Jahresdurchschnitt Kleinkaliber Christian Krummel 198,4

Bester Jahresdurchschnitt Luftpistole André Kohlstetter 156,5

Top 6: Vergabe von Ehrenpreisen/Meisterschaften usw.

Wilfried Hellerling und Johannes Richter werden für ihre Verdienste um die Schützengesellschaft nach Beschluss des Vorstandes zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Der Tagesordnungspunkt „Vereinsmeisterehrungen“ muss ausfallen, da die Vereinsmeisternadel vom NSSV landesweit nicht geliefert werden können.

Es gibt keine Fragen zu den Abteilungsberichten, Thomas Stuhlpfarrer unterbricht die Sitzung für eine 15-minütige Pause.

Top 7: Wahlen

Thomas Stuhlpfarrer berichtet, dass der Vorstand für alle Posten Vorschläge unterbreiten könne, sich aber natürlich auch weitere Bewerber melden können.

Es wird bei keinem Posten Antrag auf geheime Wahl gestellt. Also erfolgen alle Abstimmungen per Handzeichen.

7.1. Wahl des 3. Schützenvogtes (Amtszeit läuft ab): Einziger Kandidat ist Amtsinhaber Stefan Müller. Weitere Vorschläge gibt es auf Nachfrage nicht. Bei 28 Ja-Stimmen und keiner Enthaltung ist Stefan Müller gewählt. Er nimmt die Wahl an.

7.2. Wahl des Schatzmeisters (Ulrich Bormann scheidet aus dem Amt aus): Einzige Kandidat ist Dominik Kerstin. Weitere Vorschläge gibt es auf Nachfrage nicht. Bei 28 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltungen ist Dominik Kerstin gewählt. Er nimmt die Wahl an.

7.3 Wahl Schriftführer (Amtszeit läuft ab). Einzige Kandidat ist Amtsinhaber Holger Schlegel. Weitere Vorschläge gibt es auf Nachfrage nicht. Bei 28 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltungen ist Holger Schlegel gewählt. Er nimmt die Wahl an.

7.4 Wahl 2. Siebener (Wilfried Hellerling tritt aus gesundheitlichen Gründen zurück): Es findet sich kein Kandidat, der Posten bleibt vakant, für die Arbeit des Archivars soll zeitnah eine Lösung gefunden werden.

7.5 Wahl 4. Siebener (Amtszeit läuft ab). Einzige Kandidat ist Amtsinhaber Ingo Schridde. Weitere Vorschläge gibt es auf Nachfrage nicht. Bei 28 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltungen ist Ingo Schridde gewählt. Er nimmt die Wahl an.

7.5. Wahl eines 1. Kassenprüfers (Amtszeit von Jobst Dreß endet): Aus der Versammlung vorgeschlagen wird Stefanie Hertrampf. Weitere Bewerber gibt es nicht.

7.5.a Wahl eines 2. Kassenprüfers: (bisher Dominik Kerstin, der aber zum Schatzmeister gewählt wurde). Aus der Versammlung vorgeschlagen wird Benny Gattermann. Weitere Bewerber gibt es nicht.

7.5.b: Wahl eines Ersatzkassenprüfers: Aus der Versammlung vorgeschlagen wird André Kohlstetter. Weitere Bewerber gibt es nicht

Zu Punkt 7.5. bis 7.5b erfolgt die Wahl en bloc. Alle drei Kandidaten werden mit 28 Ja-Stimmen gewählt, sie nehmen auf Nachfrage die Wahl an.

7.6. bis 7.8: Wahlen zum Ehrenrat: (Amtszeit von Klaus-Peter Höhnecke endet). Einzige Kandidat ist Amtsinhaber Klaus-Peter Höhnecke. Weitere Vorschläge gibt es auf Nachfrage nicht. Bei 28 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltungen ist Klaus-Peter Höhnecke gewählt. Er nimmt die Wahl an.

7.9. bis 7.16. Wahl Delegierte für Delegiertenversammlung Kreisverband:

Da die Kreisdelegiertenversammlung erst noch ansteht, können die Delegierten, die im Vorjahr gewählt wurden, im Amt bleiben.

7.9 Delegierter Vorsitzender Alexander Weisse

7.10 Delegierter 1: Stefan Müller

7.11 Delegierter 2: Uli Bormann

7.12 Delegierter 3: Ute Breustedt

7.13 Delegierter-Ersatz: Birgit Must

7.13 Delegierter-Ersatz: Holger Schlegel

7.13 Delegierter-Ersatz: Christian Krummel

7.13 Delegierter-Ersatz: Peter Lebbe

Bei der JHV 2025 werden neue Delegierte für die Kreisdelegiertenversammlung 2025 gewählt.

Top 8 – Veranstaltungen 2024

Die Termine für Veranstaltungen werden am Schwarzen Brett hängen, auf der Homepage veröffentlicht, Einladungen liegen zu gegebener Zeit aus. Susanne Pfau wirbt um die Teilnahme am Landkreiskönigsschießen (1.Juni)

Top 9 – Anträge

Es liegen drei Anträge vor, die fristgerecht zum 31. Dezember 2023 eingegangen sind. Sie wurden den Mitgliedern mit der Tagesordnung zugestellt:

Antrag 1:

Antrag auf Satzungsänderung Antragstellerin: Susanne Pfau

Es wird der Antrag gestellt, die Mitgliederversammlung möge wie folgt beschließen:
Änderung des § 15 der Satzung: Anträge zur Mitgliederversammlung müssen bis zum 31.12. des Vorjahres gestellt werden. Änderung in: Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung gestellt werden.

Begründung: Mit der bisherigen Regelung der Antragsfrist bis 31.12. des Vorjahres sind wir als Verein in unserer Handlungsfähigkeit eingeschränkt. Sollten sich im Laufe eines Jahres Umstände ergeben, die Änderungen erfordern, so können diese immer erst im nächsten Jahr abgestimmt werden. Mit einer entsprechenden Änderung hätten wir im Bedarfsfall die Gelegenheit schneller zu reagieren.

Bad Harzburg, 27.12.2022

Thomas Stuhlpfarrer verweist auf die aktuelle Satzung, die rechtskonform sei, aber einer Änderung – sofern auch die rechtskonform ist – durchgeführt werden kann. Er verweist auf die Kosten, die dadurch anfallen.

Der Gesamtvorstand empfiehlt, den Antrag anzunehmen.

Beschluss der Jahreshauptversammlung: Die Jahreshauptversammlung beschließt den Antrag mit 27 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung. Die laut Satzung erforderliche Zweidrittel-Mehrheit ist damit erreicht.

Die Satzungsänderung soll an das Gericht und das Finanzamt übermittelt werden, wenn sie von dort gutgeheißen wird, wird der Notar eingeschaltet.

Antrag 2:

Antrag auf zentrales Kassieren von Schießgeldern - außer Pistolenabteilung. Antragstellerin: Susanne Pfau

Es wird der Antrag gestellt, die Mitgliederversammlung möge wie folgt beschließen: Die Schießgelder für den 10m und 50m Stand sollen ab sofort zentral kassiert werden. Jedes Mitglied, das den 10m oder 50m Stand benutzt, soll dafür einen hier noch festzulegenden Betrag direkt in eine eigene Schießgeldkasse einzahlen. Dieses Geld wird dann, ähnlich wie bei den Getränken ins Kassenbuch eingetragen und damit unmittelbar der SG Bad Harzburg zugeschrieben. In einer zentralen Schießkladde wird dies vermerkt. Für Gastschützen ist ebenso zu verfahren, jedoch mit einem anderen Betrag. Wenn Abteilungen darüber hinaus

von ihren Mitgliedern Gelder für etwa die Abteilungskasse kassieren wollen, kann die unabhängig davon erfolgen.

Begründung: Bisher wird es in der SG Bad Harzburg so gehandhabt, dass die Schießgelder über die Abteilungen kassiert werden und dann von der SG Bad Harzburg ein festgelegter Betrag pro Schießabend von der Abteilung kassiert wird. Da die Abteilungen jedoch mittlerweile sehr unterschiedliche Mitgliederzahlen aufweisen, kommt es so, insbesondere für die kleineren Abteilungen zu einer Ungerechtigkeit. Außerdem würden so die tatsächlichen Gelder der Standbenutzung der SG Bad Harzburg zugute kommen, nicht nur ein Pauschalbetrag.

Bad Harzburg, 31.12.2023

Der Gesamtvorstand empfiehlt den Antrag anzunehmen.

Beschluss der Jahreshauptversammlung: Der Antrag wird mit 28 Ja-Stimmen angenommen.

Die Schießgelder sollen anhand der Schießkladde in regelmäßigem Abstand pro Schütze ausgerechnet und an den Schatzmeister weitergegeben werden.

Antrag 3:

Betr.: Umlage für Vereinszwecke nach §6 der Satzung. Antragsteller Holger Schlegel

Antrag: Hiermit stelle ich gemäß §15 der Satzung den Antrag auf Erhebung einer Umlage bei allen Mitgliedern zum 1. Juli 2024. Diese Umlage ist in § 6 der Satzung (Beiträge) vorgesehen und kann bis zur Höhe eines dreifachen Jahresbeitrages erhoben werden. Beantragt wird ein einfacher Jahresbeitrag von allen Mitgliedern (aktiv, passiv). Begründung: Auf die Schützengesellschaft Bad Harzburg werden in nächster Zeit hohe Kosten für Renovierungs- und Sanierungsarbeiten zukommen: 1. Schießstandabnahme und daraus resultierende Umbauarbeiten und Auflagen der Behörde, um den Schießbetrieb aufrechterhalten zu können. 2. Renovierung der Wohnung. Eine Vermietung würde zusätzliche Einnahmen generieren, zudem würde die SGes Bad Harzburg die Vorgaben des §13 der allgemeinen Waffenverordnung nachkommen. 3. Es stehen diverse Reparaturarbeiten an den Dächern des Schützenhauses an. Allein diese Ausgaben werden sich in einem finanziellen Rahmen bewegen, der durch die aktuelle Kassenlage nicht gedeckt sein wird. Die einzige „kassenwirksame“ Einnahmequelle der SGes Bad Harzburg sind derzeit die Mitgliedsbeiträge. Weitere feste Einnahmen (in erster Linie Mieten) werden aktuell noch durch die Abzahlung eines Kredits (dorthin fließt 1:1 die Miete der Tanzschule) gebunden bzw. müssen erst noch erschlossen werden (Vermietung Wohnung). Ich bitte die Jahreshauptversammlung um Zustimmung

Bad Harzburg, 29. Dezember 2023

Der Gesamtvorstand empfiehlt, den Antrag anzunehmen. Allerdings soll die Umlage nur für aktive und passive Mitglieder, NICHT aber für die Jugend gelten.

Beschluss der Jahreshauptversammlung: Der Antrag wird mit der oben genannten Änderung mit 28 Ja-Stimmen angenommen.

Es wird von jedem Mitglied nur der reguläre Jahresbeitrag eingezogen, nicht der individuelle, womöglich höhere Beitrag.

Top 10 – Verschiedenes/Mitteilungen

Susanne Pfau weist auf die Sicherheitsbestimmungen hin. Die Eintragung in die Anwesenheitsliste gilt als Nachweis, dass die Mitglieder an der Sicherheitsbelehrung teilgenommen haben. Sie weist auch darauf hin, dass die Schießstandordnung aushängt.

Petter Lebbe fragt, wie es mit der Betreuung/Aufsicht der Jugend bestellt ist. Problem ist laut Susanne Pfau die Betreuung der Unter-16-Jährigen, für die die Jugendbasislizenz erforderlich ist. Über das Thema müsse ebenfalls zeitnah gesprochen werden.

Thomas Stuhlpfarrer kritisiert in seinem Schlusswort die Aussage des Schlewecker Schützenvogts Helmut Tomaschek auf der Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Schlewecke, einen Zusammenschluss der Schützenvereine werde es unter seiner Regie nicht geben. Da habe sich Tomaschek vergaloppiert. Stuhlpfarrer: „Es wird irgendwann dazu kommen, dass wir versuchen müssen einen Verein mit allen zu machen.“

Thomas Stuhlpfarrer schließt die Versammlung um 22.05 Uhr

Thomas Stuhlpfarrer, 1. Schützenvogt Holger Schlegel, Protokollant/Schriftführer

Anlagen: Einladung/Tagesordnung/Anwesenheitsliste